

Ringelnatz, Joachim: Spielen Kinder doch (1908)

- 1 Sahst du in der Bahn auf Reisen:
- 2 Führt dein Spiegelbild daneben
- 3 Draußen heil durch Fels und Eisen?
- 4 Was ist Schein und was ist Leben?

- 5 Wirrgespräch von Schizophrenen –?
- 6 Und der Wirsinn deiner Träume –?
- 7 Warum suchen wir, ersehnen
- 8 Unterschiede, Zwischenräume?

- 9 Nach dem Nichts, dem Garnichts schielen
- 10 Alle, Freude, Gleichmut, Trauer.
- 11 Aus dem Garnichts lockt ein Schauer
- 12 So und so mit fremden Spielen.

- 13 Manchmal, zwischen trocknen Zeilen:
- 14 Barmt es, winkt es oder lacht es. –

- 15 Spielen Kinder doch zuweilen
- 16 Wundersames Selbsterdachtes.

(Textopus: Spielen Kinder doch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42939>)